

[28068.] Dringend zurück erbitte ich mir: **Poetarum scenicarum Graecorum Aeschyli Sophoclis Euripidis et Aristophanis fabulae superstites etc.** ed. G. Dindorf. Erste Lieferung. 15 Ngr netto. da es mir an Exemplaren zur Erfüllung fester Bestellungen mangelt.
Leipzig, 15. November 1867.
B. G. Teubner.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Gesuchte Stellen.

[28069.] Ein junger Buchhändler, der in Bälde über größere Mittel zu verfügen hat, sucht eine Stelle in einem Geschäfte, das er nach einiger Zeit käuflich erwerben könnte. Anträge vermittelt

Eduard Fischhaber in Stuttgart.

[28070.] Ein junger Mann (Norddeutscher), der seine Lehrzeit in einer der grössten Verlagshandlungen, verbunden mit Sortiment, Druckerei etc., bestanden und jetzt in einer renommirten Sortimentsh. Norddeutschlands servirt, wünscht sofort oder 1. Jan. eine anderweitige Stellung, wenn möglich in Süddeutschland.

Gef. Offerten unter N. N. # 3. wird Herr Herm. Fries in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auctionen

den 21. und 28. Novbr. 1867.

[28071.]

Die werthvollen Bibliotheken der Herren Kirchenrath Prof. Dr. Tuch in Leipzig, General-Schuldirektor Kohlrausch in Hannover, Gen.-Superintendent Prof. Dr. Lehnerdt in Magdeburg kommen an oben bemerkten Tagen hier zur Versteigerung.

Aufträge hierzu, um deren rechtzeitige Zusendung wir freundlichst bitten, besorgt in gewohnter Weise prompt und billigst

Kössling'sche Buchh. in Leipzig.
(Hermann Kössling.)

Nichtpreussischen Handlungen

[28072.] zur gefälligen Kenntnissnahme, daß die ungestempelte Ausgabe des

Damen-Almanach für 1868

bereits vergriffen ist.

Ich kann daher nur noch Exemplare mit preussischem Stempel liefern, was ich bei Ihren Bestellungen gefälligst zu beachten bitte, um Verzögerungen zu vermeiden, da ich alle Verlangzettel,

welche nicht ausdrücklich auf preussische Stempel lauten, zurückschreiben müßte, um eine desfallige anderweitige Bestellung zu erbitten.

Berlin, den 28. October 1867.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling.)

Dresdener Papierfabrik.

[28073.]

Von dem Directorium des Actien-Vereins „Dresdener Papierfabrik“ ist mit Genehmigung des Gesellschafts-Ausschusses die achte ordentliche Generalversammlung auf Donnerstag den 28. November dieses Jahres

anberaumt worden.

Gegenstände der Berathung und der Beschlussfassung sind:

- 1) Vortrag des Geschäftsberichtes,
- 2) Vorlegung der Rechnungen auf das Geschäftsjahr 1866/67,
- 3) Vortrag des Justificationscheines,
- 4) Ergänzung des Ausschusses, und
- 5) Auslösung von 21 Stück Partial-Obligationen der Anleihe vom Jahre 1861.

Die geehrten Actionäre werden hierdurch ersucht, an dem gedachten Tage Vormittags 9 Uhr in dem Saale des Handlungszinnungshauses hier, Kreuzstraße 17, zu erscheinen und sich durch Production ihrer Actien beim Eintritte zu legitimiren.

Der Eingang zum SitzungsSaale wird um 10 Uhr geschlossen und können diejenigen, welche später erscheinen, nicht zugelassen werden.
Dresden, den 20. October 1867.

Das Directorium der Dresdener Papierfabrik.

Rülke. Türl. Dr. Hesse.

Briefe und Zettel etc.

[28074.]

für

J. G. Heyse in Bremen

bitte ich ergebenst bei Herrn K. F. Köhler in Leipzig abzugeben, der seit 1837 meine Commission aufs beste besorgt. — Obgleich die am 1. October 1867 eröffnete Firma: Heyse's Sortiment (C. Ed. Müller) seit 5 Jahren aufgehört hat, und Herr C. Ed. Müller für seine Geschäfte im Buchhandel nur unter seinem alleinigen Namen firmirt und — soweit der Name Heyse in Betracht kommt — vertragsmässig auch nur zu firmiren berechtigt ist, gelangen doch immer noch an mich überschriebene Zettel etc. erst auf dem Umwege durch ihn an mich. So heute noch ein Verlangzettel auf 7/6 Menken's Schriften 7 Bde. aus Tübingen.

Wenn man es nun auch in der ersten Zeit mit den Verwechslungen nicht so genau nehmen darf, so ist doch wohl vorzusetzen, dass nach 5, resp. 10 Jahren auf den Conten, Fortsetzungslisten u. dergl. überall die richtige Firma vermerkt sein wird, und ich werde daher, insbesondere an die Herren Commissionäre, die Bitte aussprechen dürfen, die Firmen des Herrn C. Ed. Müller von der meinigen streng zu trennen und demgemäss getrennt zu behandeln.

Bremen, 12. November 1867.

Joh. Georg Heyse.

[28075.]

C h e m i e.

Neuigkeiten aus dem Gebiete der wissenschaftlichen und praktischen (landwirthschaftlichen) Chemie bitte ich mir gef. sofort nach Erscheinen in je 2 Expl. zur Post zu senden, da ich beste Verwendung mit sicherem Absatz für dieselben habe.

Prospecte etc. erbitte mit directem Kreuzband.

Wien.

Karl Czermak.

Französische,

Englische u. Amerikanische Literatur.

[28076.]

Asher & Co. in Berlin und London

liefern französisches, englisches und amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Journale und Zeitschriften etc.

in halbjährige Rechnung oder gegen baar franco Berlin oder Leipzig

zu den billigsten Preisen. Ihr bedeutendes, sich täglich ergänzendes Lager aller gangbaren Artikel setzt sie in den meisten Fällen in den Stand, das Verlangte sofort expediren zu können. Was nicht vorrätzig ist, wird auf den schnellsten Bezugswegen in kürzester Frist beschafft.

Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu den gleichen, oft auch zu billigeren Preisen zu beziehen.

Sie empfehlen ihren soeben in neuer, vervollständigter Ausgabe versandten

Katalog der vorzüglichsten englischen Werke in den neuesten Originalausgaben in guten und eleganten englischen Originaleinbänden

zum Vertheilen an das Publicum. Derselbe wird in beliebiger Anzahl ohne oder mit Firma der Besteller zum Kostenpreise geliefert: 50 Ex. 10 Sgr., 100 Ex. 15 Sgr., 150 Ex. 20 Sgr., 200 Ex. 25 Sgr., 250 Ex. 1 fl. Für Aufdrucken der Firma 7½ Sgr. extra.

„Asher & Co.'s Monthly List of New Works and New Editions“ wird ihren Abnehmern in beliebiger Anzahl gratis geliefert.

Berlin: 20, Unter den Linden.

London: 13, Bedford Street,
Covent Garden.

An Exporteure von Büchern etc.

[28077.]

Unterzeichnete Redaction erlaubt sich hierdurch, auf die große Verbreitung der

Hamburger Börsenhalle

durch ganz Europa und hauptsächlich auf allen überseeischen Plätzen hinzuweisen, und empfiehlt dieselbe zu Anzeigen für alle Arten von Büchern, Schiffskarten etc.

Insertionspreis 3 Rgr. p. Petitzeile.

Bei öfteren Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hamburg.

Die Redaction der Hamburger Börsenhalle.

[28078.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage vom 1. December d. J. an in groß Octav erscheinende periodische Werk

Der Salon.

Preis der zweigespaltenen Nonpareillezeile 7½ Ngr.

Bei Einnahme einer ganzen Spalte à 90 Zeilen 10%, einer ganzen Seite, 180 Zeilen, 15% Rabatt. Bei einer ganzen Spalte in drei aufeinander folgenden Heften 20% Rabatt.

Ich erlaube mir, auf den bleibenden Werth von Inseraten im „Salon“ aufmerksam zu machen, und empfehle mich

Hochachtungsvoll

A. G. Pagne in Leipzig.